

Mendig - New York - Oklahoma Trip2 (V4.0)

Flug erstellt am 12.02.2020 (Geändert 06.08.2023 auf V4.0, Details ganz unten.)

Geschätzte Flugdauer mit AN2 6h (48h alle 8 Trips)

Die An2 fliegt mit 100, die Mooney mit 170 KIAS, also sind alle Zeitangaben um den Faktor 1,7 kürzer.

Schwierigkeitsgrad leicht - schwer (mit - ohne Hilfe)

Aufgabe: Fliege von Mendig (Deutschland) nach Oklahoma (USA).

Einleitung

Dies ist der nachgestellte Flug des "Steel Buddy" Michael, von Mendig nach New York und weiter nach Oklahoma, mit dem alten Doppeldecker An2.

Weil die AN2 nicht P3dV5-Tauglich ist, hier nur die alternative Version mit der Mooney.

Wer noch einen P3dV4 besitzt und die AN2 gekauft hat, kann unter dieser Adresse eine AN2-taugliche Version herunterladen:

<https://www.andi20.ch/p3d>

Damit trotzdem etwas AN2-Feeling übrig bleibt, lasse ich die Hilfstexte und Bilder für die AN2 bestehen.

Folgendes habe ich ausserdem angepasst:

1) Treibstoff nachpumpen:

Die Mooney fliegt mit 18% Treibstoff die gleiche Strecke, wie die An2 mit 90%.

Damit ihr dennoch in den Genuss des "Treibstoff nachpumpen" kommt, startet die Mooney mit 28% Treibstoff.

2) AN2 hatte weder Autopilot, noch GPS:

Die Mooney hat beides. Die Nutzung erleichtert den Flug, kann aber zu Problemen führen, wenn z.B. GPS wo anders hin steuert, als die Flugsicherung vorgibt.

3) Überhitzungsprobleme, und andere Dinge, welche nur bei AN2 auftauchen:

Überhitzungsprobleme usw. gibt's nicht.

4) Egal, man kann den Flug wenigstens nachfliegen.

Ignoriere Angaben zu Geschwindigkeit und Klappenstellung, die gelten nur für die AN2.

Angaben zu Leistung, Propellerdrehzahl und Gemisch gelten für beide Maschinen.

Allgemeine Infos

Michael hat in der Antonov Zusatz-Tank's eingebaut, diesen zusätzlichen Treibstoff muss man bei Bedarf von Hand in die Treibstoff-Tanks füllen.

Ich habe die AN2 für diesen Flug etwas "umgebaut", sprich den Schalter für das "TaxiLicht" so angepasst, dass dieser Schalter nun Treibstoff Nachtanken auslöst.

Hier die wichtigsten Instrumente der An2 inkl. TaxiLicht:



Das TaxiLicht der Mooney findest du über Kopf:



Infos zu Trip 2

Trip 2 geht von Schottland nach Island.

Dieser Flug geht rund 5h über Wasser.

Du startest bei schönem Wetter, in Island ist das Wetter sehr

wechselhaft.

Start des Fluges

Trip 2: Wick (EGPC) - Reykjavik (BIRK) 638nm

Nach einer kurzen Nacht, startet dieser Flug schon früh morgens (9h Ortszeit, 8h GTM). Das Wetter ist gut.

Du stehst in Wick auf Startbahn 31. Starte, steige auf 4000Fuss und fliege Steuerkurs 307.

Kurz nach dem Start verlässt du Schottland. Ab nun wirst ca. 5h nur Wasser sehen. Trimme das Flugzeug gut aus, bevor du auf 16x oder 32x - Speed gehst.



Nach etwa 3,5h fliegst du auf eine Wetterfront zu.



Plötzlich hast du null Sicht.

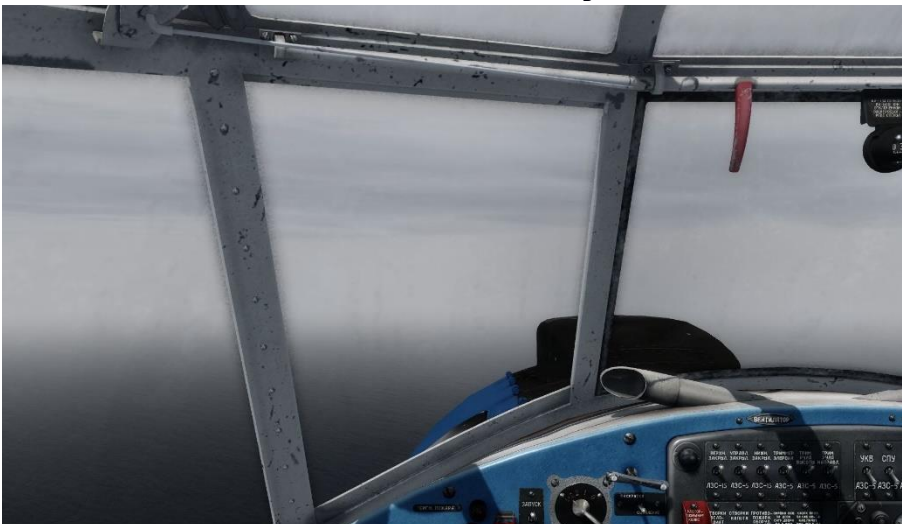


Oben: Flusi-Sicht Unten: Original-Sicht Steel Buddies



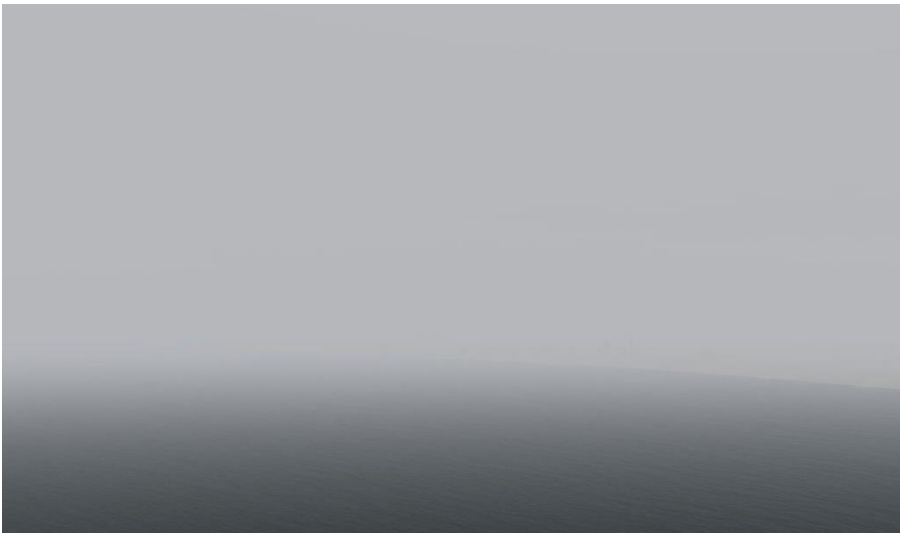
Du siehst, ich bin nahe am Original-Flug...

Du wirst unter die Wolken fliegen müssen.



Nun wirst du 150nm auf einer Höhe von 150m (500Fuss) fliegen.

Nach langem Tiefflug taucht endlich die Küstenlinie Islands auf.
Dies ist übrigens ein guter Zeitpunkt, etwas Treibstoff nachzufüllen.

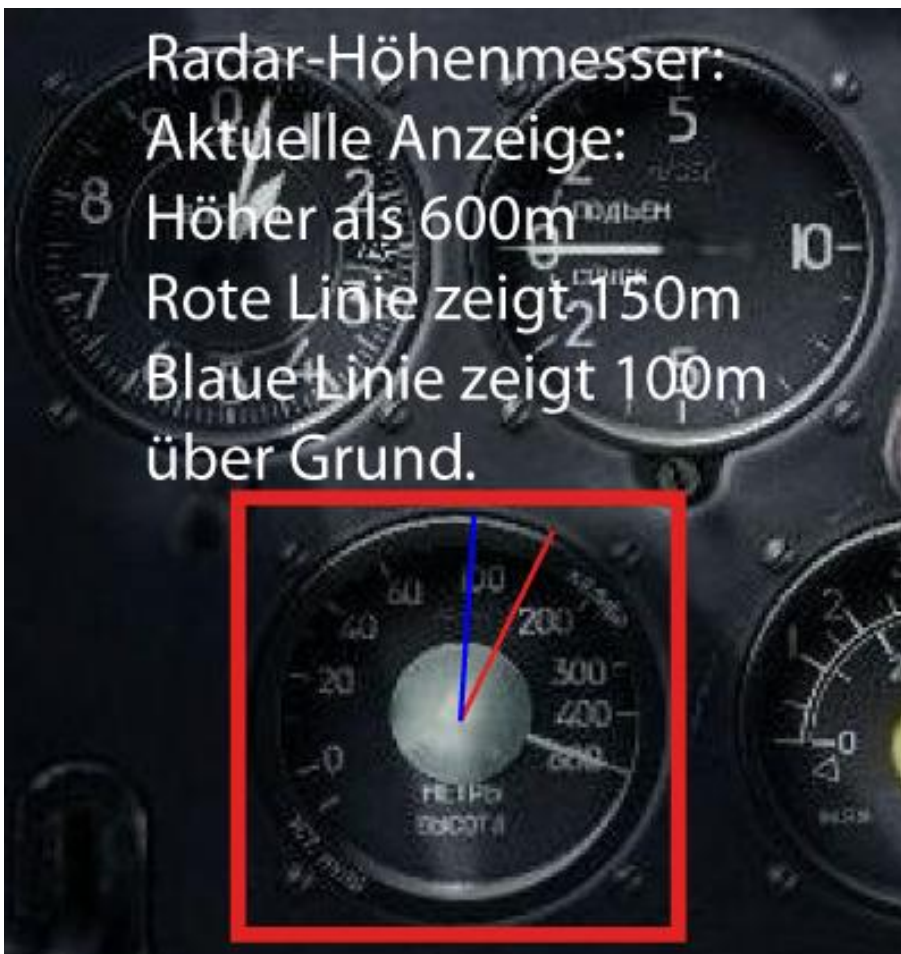


Ich empfehle, ab hier keine Flugbeschleunigung zu verwenden, denn du wirst bis zum Zielflughafen einiges zu tun haben.

Steige etwas, sobald du über Land fliegst, verliere dabei aber besser nicht die Sicht zum Boden.

Ich empfehle einen Abstand zum Boden von etwa 100-150m (300-500Fuss).

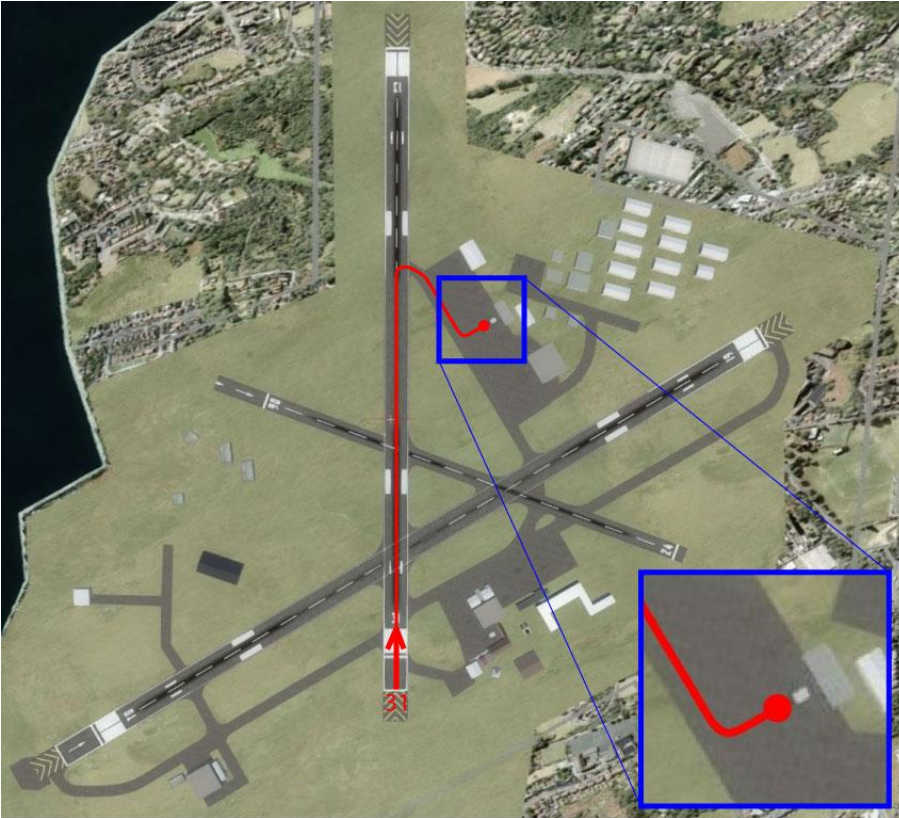
Das Boden-Radar der An2 ist dabei sehr hilfreich:



Achtung: Es werden Berge im Nebel auftauchen. Steige dann sofort auf ca. 1700m (5500Fuss).

Du hängst nun in der Höhe im Nebel fest und wirst Hilfe von der Flugsicherung benötigen.
Keine Angst, du wirst fein zum Flughafen geleitet...

Sobald der Flugplatz näher kommt bereite dich auf die Landung (Landebahn 31) vor.
Der Tower wird dich zur Tankstelle leiten.



Die rote Linie zeigt einen möglichen Rollweg.

Anmerkung: Wenn du diesen Flug bei schönem Wetter machen willst, um die herrliche Gegend Islands zu sehen, ändere die Wettereinstellungen auf Schönwetter, (oder lösche einfach die "ME-NY2.wx" Datei).

Änderungen in V4.0:

- Treibstoff nachpumpen war bisher nur sehr simpel umgesetzt: Man konnte nur 1x Nachtanken, beim Originalflug mit der AN2 konnte/musste man bis zu 6x nachtanken.
(Der geringe Treibstoffverbrauch der Mooney war ein Problem, denn mit den verbleibenden 10% Treibstoff konnte man jedes Ziel auch ohne nachtanken erreichen.)
Nun ist das Nachtanken verbessert und optimiert, so dass man wirklich Treibstoff nachpumpen muss, ansonsten ist das Ziel nicht erreichbar.
- Mission umgebaut, sodass sie mit allen Versionen von P3dV5 und

P3dV6 funktioniert.

Ich hoffe, dir hat dieser Flug Spass gemacht, wenn ja, gib doch bitte eine Rückmeldung an p3d@andi20.ch . Auch Fehlermeldungen (Schreibfehler, falsche Angaben, usw.) an p3d@andi20.ch senden, ich freue mich über jede Rückmeldung.